

Dank & Vorworte

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gäste in Kassel

ich grüße im Namen der Stadt Kassel die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 2. Nordhessischen Naturschutztages sehr herzlich.

Ich freue mich sehr, dass wir mit der Tagung am 03. November 2012 eine fachlich derart hochrangige Veranstaltung in der „Guten Stube des Rathauses“, dem Bürgersaal, zu Gast haben.

Der ereignisreiche Tag bietet den hoffentlich zahlreichen Gästen ein reiches Angebot an Vorträgen und am 02. November Führungen zu Natur, Technik, Kultur und Gesellschaft. Das Naturkundemuseum im Ottoneum und der Bürgersaal im Rathaus sind eine gute Wahl für Ihre Tagung. Sie haben die Gelegenheit, die Natur- und Kulturschätze im Naturkundemuseum sowie in unserer Stadt- und Parklandschaft im Original kennenzulernen und teilweise auch im neuen „Jahrbuch Naturschutz in Hessen“ in Bildern und Beschreibungen nachzuschlagen. Die Beiträge in diesem Jahrbuch Band 14 befassen sich schwerpunktmäßig mit Themen aus Nordhessen und angrenzenden Bereichen. Sie heben die einzigartigen Naturlandschaften und ihre Bedeutung für Pflanzen und Tiere mit ihren Lebensräumen hervor. Hierdurch wird die Freude, diese kennenzulernen und sich für ihren Erhalt einzusetzen, gefördert.

Die heutige „Nordhessische Gesellschaft für Naturkunde und Naturwissenschaften“, ehemals „Naturkundeverein zu Cassel“, vermittelt bereits seit 1836 nach ihren Statuten Naturkunde und Naturwissenschaften, fördert eine Bibliothek mit Forschungsergebnissen aus allen Erdteilen. Das gemeinsame Jubiläum 175 Jahre NGNN und 125 Jahre Naturkundemuseum im Ottoneum konnten wir 2011 feiern und im Jubiläumsband



die Leistungen, auch die der Mitgliedsverbände und Partner der NGNN, dokumentieren. Die Kompetenz der NGNN hat sich vor allem aus der Kooperation mit der Universität Kassel entwickelt.

Ich danke der NGNN und der Redaktion Naturschutz in Hessen für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Naturkundemuseum im Ottoneum und mit der Stadt Kassel und wünsche für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister der Stadt Kassel



Mit dem jetzt vorliegenden 14. Band des Jahrbuches „Naturschutz in Hessen“ werden in bewährter Weise wertvolle Informationen auf hohem fachlichen Niveau aus den Bereichen des ehrenamtlichen und amtlichen Naturschutzes dokumentiert.

Mit den Themenschwerpunkten Wald- und Naturschutz sowie Klima und Energie ist es dem Verein Nordhessische Gesellschaft für Naturkunde und Naturwissenschaften e.V. gelungen, einen aktuellen Sachstand sowie vordringliche Aufgaben und Herausforderungen des Naturschutzes einem Fachpublikum und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der angestrebten Energiewende informieren die Fachbeiträge über den Stand der Forschung und über erarbeitete Strategien. Lösungswege werden aufgezeigt. Darüber hinaus wird aber auch gerade die Energiewende im Spannungsfeld zwischen Klima- und Naturschutz aufgearbeitet.

Ganz konkrete Projekte weisen auf die praktische Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen auf der Fläche und auf die Zusammenarbeit mit den Menschen in Nordhessen hin. Einen wichtigen Beitrag leistet in diesem Kontext die Umweltbildung an Schulen und in Kindergärten. Hier wird deutlich, dass eine enge Zusammenarbeit und Ergänzung staatlicher und nichtstaatlicher Organisationen im Bereich der Umweltbildung und der Waldpädagogik zu einer umfassenden Information von Kindern und Jugendlichen in Hessen beiträgt.

Ich bedanke mich beim Herausgeber, der Redaktion und bei den Autorinnen und Autoren für ihren Einsatz. Dem 14. Band des Jahrbuches Naturschutz in Hessen wünsche ich viel Erfolg, insbesondere eine weite Verbreitung in Fachkreisen und in der Bevölkerung.

Mark Weinmeister
Staatssekretär



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Nordhessischen Gesellschaft für Naturkunde und Naturwissenschaften,

der vor uns liegende 14. Band des Jahrbuchs Naturschutz in Hessen hält auch diesmal wieder eine Fülle an Themen bereit, die einfach neugierig darauf machen, unsere einzigartigen nordhessischen Naturlandschaften und Lebensräume zu entdecken.

Der Landkreis Kassel ist bekannt als Hessens grüne Nordspitze. Das verwundert kaum, fast 40 Prozent der Fläche des Landkreises sind Waldgebiete. Reinhardts-, Habichtswald- und Kaufunger Wald bestimmen zusammen mit den Flüssen Weser, Diemel und Fulda das Bild unserer nordhessischen Mittelgebirgslandschaft. Diesen Natur- und Lebensraum zu bewahren ist eine der zentralen Aufgaben der Kommunen, denen die Hoheit für die Planung in ihren Bereichen obliegt. Die Entscheidungen, die sie fällen, haben direkte Auswirkungen auf unseren Lebensraum, nicht nur für

heute, sondern auch für die Zukunft. Deswegen spielt die Nachhaltigkeit des Handelns, speziell für uns im Landkreis Kassel, eine zentrale Rolle. Viele Projekte liefern konkrete Beispiele für dieses zuweilen abstrakte und durchaus auch inflationär benutzte Prinzip.

Im Artikel über das Wasserschloss Wülmershausen wird dies erläutert. Das Landmuseum dort bringt den Besucherinnen und Besuchern ländliches Leben, Landhandwerk aktiv nahe, weil es alte Traditionen weitervermittelt. Traditionen vom Leben des Menschen mit und von der Natur, die uns heute und in Zukunft als Richtschnur dienen können.

Der Naturpark Habichtswald – dessen 50-jähriger Geschichte ein anderer Artikel gewidmet ist – verbindet in einzigartiger Weise Natur, Kultur und Geschichte. Naturparke sind ein wichtiger Baustein für den nachhaltigen Naturschutz und für das Naturerleben. Mit dem Naturparkzentrum auf dem Dörnberg haben wir einen zentralen Anlaufpunkt geschaffen. Zusammen mit den Eco-Museen Habichtswald- und Reinhardtswald gibt es ein vielfältiges Informations- und Bildungsangebot zur Naturräumlichkeit unserer Region.

Zum Schluss soll der Tierpark Sababurg nicht unerwähnt bleiben. Er sichert nicht nur als „Arche-Park“ Rassen das Überleben, die vom Aussterben bedroht sind. Mit seinen vielfältigen Veranstaltungen macht er Natur- und Artenschutz im wahrsten Sinne „begreifbar“ und fungiert neben Erholungs- zugleich als Bildungseinrichtung.

Diese kurzen Beispiele verdeutlichen, wie die Kommune Landkreis Kassel Verantwortung für den Naturschutz übernimmt. Wir stehen dabei nicht allein, sondern wissen um unsere starken Partner. Einer davon ist die Nordhessische Gesellschaft für Naturkunde und Naturwissenschaften.

Für die langjährige und gute Zusammenarbeit danke ich der Gesellschaft ganz herzlich, ich wünsche ihr und ihren Mitgliedern alles Gute für die Zukunft.

Susanne Selbert
Erste Kreisbeigeordnete
des Landkreises Kassel

Liebe Mitglieder, Partner und Gäste der NGNN,

für die Unterstützung und Begleitung der Arbeit der NGNN möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Es sind vor allem die ehrenamtlichen in den Naturschutzverbänden, die hauptberuflichen in den Fachinstitutionen, Universitäten und Schulen, aber auch viele Spezialisten die z. B. als Autoren, Artenkennner und Fotografen die unsere gemeinsamen Anliegen durch eine Zusammenarbeit fördern. Mein Dank gilt auch dem cognitio Verlag, der mit hohem Einsatz wesentliche Leistungen für das Jahrbuch und Vorarbeiten für den Naturschutztag erbracht hat.

Durch Entwicklungen im demographischen, personellen und finanziellen Bereich sind neue Weichenstellungen erforderlich. Die Herausgabe des „Jahrbuches Naturschutz in Hessen“ erfolgt erstmals seit 1996 für zwei Jahre und ist mit dem Nordhessischen Naturschutztag gekoppelt. Die Jahrbuch-Herausgabe für zwei Jahre in einem Band könnte beibehalten werden, damit die Kapazitäten für andere bewährte Leistungen in guter Qualität erhalten werden können. Nordhessische Naturschutztage sind im Abstand von drei Jahren sinnvoll. Diese längerfristigen Planungen werden im Jahr 2013 mit weiteren Weichenstellungen in den Gremien der NGNN und der Redaktion beraten und entschieden. Eine Planung unserer Einsätze wird zunehmend auch mit unseren korporativen Mitgliedern und Partnern abgestimmt.

Ich wünsche allen Lesern viel Freude und Erfolg im Natur- und Umweltschutz.

Lothar Nitsche
Vorsitzender der NGNN
Redaktion Naturschutz in Hessen
www.naturschutz-hessen.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch Naturschutz in Hessen](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Nitsche Lothar

Artikel/Article: [Dank & Vorworte 4-5](#)